

Virtuelle Standleitung

Die eigene Internetseite hosten und jederzeit auf sein Eingangs- und Ausgangsbuch zugreifen können, Termine kontrollieren und wichtige Adressen abrufen. Dazu muss Ihr Rechner ständig über das Internet erreichbar sein. Bislang war das nur über eine statische, also eine feste IP-Adresse möglich. Diesen Komfort bietet ausschließlich eine kostenintensive Standleitung. Dank der Server Locator Services for DvISE (SLS) können Sie diese interessanten Optionen jetzt aber auch mit einer dynamischen, also einer wechselnden IP-Adresse nutzen, wie sie zum Beispiel eine kostengünstige DSL-Flatrate-Anbindung bietet.

So können Sie über das Internet immer und überall auf Ihren DvISE Server zugreifen und haben alle dort hinterlegten Informationen zur Verfügung. Zusätzlich ist es ganz einfach Ihren eigenen Online-Auftritt zu gestalten und zu realisieren. Es wird kein WebSpace oder eMail-Server bei einem externen Provider benötigt. Sie können die Server Locator Services for DvISE sowohl mit vier Unterdomänen von Tobit Software (ihrefirma.tobit.net), als auch mit Ihrer eigenen Second-Level-Domäne (ihrefirma.de) nutzen.

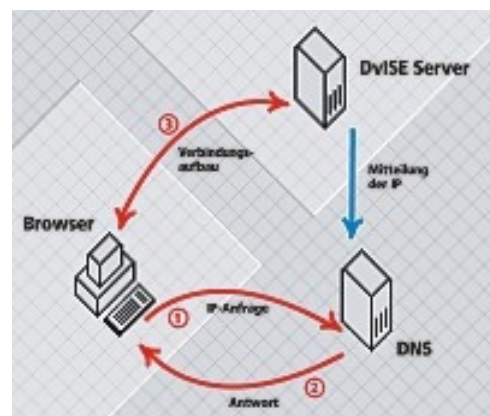
Funktionsweise

Ein von Tobit Software zentral betriebene DNS Server verwaltet die DNS Einträge sämtlicher Nutzer der Server Locator Services for DvISE. Erfolgt eine Anfrage über einen Web- oder WAP-Browser, wird diesem vom DNS-Server stets die aktuelle IP-Adresse des DvISE Servers übermittelt. Auf diese Weise ist der DvISE Server über das Internet ständig erreichbar und verhält sich praktisch so, als wäre die Internetanbindung statisch.

Der PostMan scannt den Server nach einer IP-Änderung. Sobald eine Änderung der Server-IP festgestellt wird, wird der PostMan veranlasst, eine SMTP-Anfrage an den SLS-Server zu stellen. Im Zuge dieser SMTP-Anfrage wird die Public IP ermittelt und an den DNS-Server von Tobit Software übergeben.

Meist ist der DvISE-Server allerdings nicht direkt für die Einwahl in das Internet zuständig, sondern ein Router übernimmt die Einwahl. In diesem Fall gibt es keine IP-Änderung am DvISE-Server, sondern am Router. Um dies zu registrieren befindet sich ein Tool im Verzeichnis »DavidApps\Postman\Code«, die IPCheck.exe. Dieses Tool sucht nach IP-Änderungen im gesamten Netzwerk und weist bei einem Neuaufbau der ADSL-Leitung den PostMan an, eine Anfrage an Tobit.net zu stellen, wobei durch diese SMTP-Anfrage wieder die aktuelle IP übermittelt wird.

Die variable IP-Adresse wird vom SLS-Server in eine konstante „umgewandelt“, was bedeutet, dass Ihr DvISE-Server immer über die Domäne Site-ID.tobit.net (zum Beispiel 01234-56789.tobit.net) erreichbar ist.



Voraussetzungen

Die Server Locator Services for DvISE stehen bei Betrieb von David Professional und David 6.6 ab dem Service Pack 2, beziehungsweise bei David DSL zur Verfügung. Sollen beim Einsatz von David auch die Möglichkeiten des Fernzugriffs auf die eigenen Nachrichten genutzt werden, muss zusätzlich das Internet Access Module for DvISE eingesetzt werden, das den Web- und WAP-Server beinhaltet. Weiterhin muss eine "Always-Online-Verbindung" zum Internet bestehen, z.B. über eine DSL-Flatrate.

Einrichtung

Konfiguration im DvISE Administrator

Bei der Installation ab dem Service Pack 2 für DvISE 6.6 kann das SLS-System ausgewählt werden. Hier ist das Passwort für den Club Tobit Zugang in Großbuchstaben anzugeben. Nach der Installation werden folgende Einträge gesetzt:

- In der PostMan-Konfiguration unterhalb von »System->Erweitert« wird der Punkt Server Locator Services for DvISE aktiviert.
- Innerhalb von »Datenbanken -> Gültige Domain Namen« wird ein Eintrag für ihre SLS-Domäne (Site-ID.tobit.net) gesetzt.

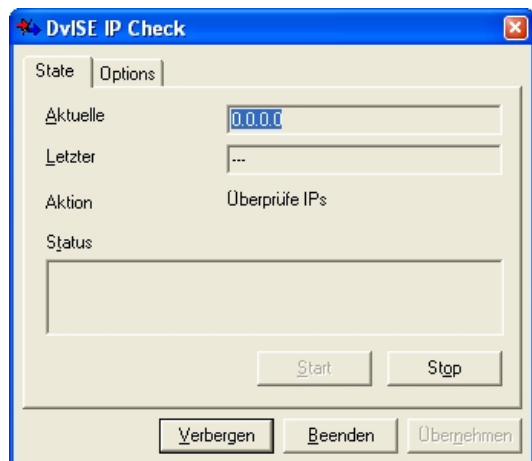
In der Datenbank »AUTH Domain Namen« steht die SLS-Domäne Site-ID.tobit.net mit den Authentifizierungsdaten:

- Der Name der Domain ist Site-ID.tobit.net
- Der Benutzername ist die Site-ID
- Das Passwort ist das Club Tobit Passwort in Großbuchstaben
- Als Verschlüsselung wird die verschlüsselte Anmeldung (CRAM-MD5) verwendet

Die Einstellungen werden zwar bei der Installation automatisch konfiguriert, allerdings können diese Einträge auch manuell, zum Beispiel, wenn sich das Passwort für den Club-Zugang geändert hat, angepasst werden.

Besonderheit bei einem Router

Die Server Locator Services for DvISE können die Public IP des Routers ermitteln. Hierzu kann entweder in der Postman.ini der Eintrag "SLSInterval=60" hinterlegt werden, wodurch alle 60 Sekunden eine ATRN-Anfrage an den SLS-



Server von Tobit Software gestellt wird oder das Tool "DvISE IP Check" (IPCheck.exe) wird ausgeführt.

Mit diesem Tool wird nur eine Verbindung aufgebaut, wenn diese auch notwendig ist. Dieses Tool muss nicht am DvISE-Server ausgeführt werden, sondern übernimmt auch auf einer Workstation diese Aufgabe. Unter »Options« kann der DvISE-Server angegeben werden. Es ist zu beachten, dass der DvISE-Server in UNC-Schreibweise angegeben wird:

- Windows NT/2000 Server: \\Servername
- NetWare Server: \\Servername\Volume

Als Voraussetzung muss der Router IP-Masquerading also NAT (Network Address Translation) unterstützen, damit die Anfragen (HTTP/SMTP/POP3/ NNTP oder zum Beispiel IMAP4) aus dem Internet an die lokale IP des DvISE-Server verteilt werden können.

Auswahl einer Wunsch-Subdomäne

Über den Club Tobit-Zugang können SLS-Kunden bis zu 4 weitere tobit.net Subdomänen eintragen. Diese werden unter »Account-> Server Locator Services« hinterlegt und verweisen automatisch auf die übergebene IP.

SLS mit Hauptdomänen

Um die SLS auch mit einer Second-Level-Domäne wie z.B. ihrefirma.de zu betreiben, müssen Sie die oben genannten Einstellungen ebenfalls vornehmen. Bitte vergewissern Sie sich, dass die SLS mit Ihrer Subdomäne »Site-ID.tobit.net« bereits einwandfrei funktionieren und Ihr DvISE Server extern bereits über diese Domäne zu erreichen ist. Danach nehmen Sie zwei weitere Schritte vor, um die Server Locator Services for DvISE auch mit Ihrer eigenen Second-Level-Domäne zu nutzen.

1. Eintragen der Wunschdomäne

Tragen Sie nun Ihre gewünschte Domäne im Club Tobit unterhalb von „Account -> Server Locator Services“ ohne „www“ ein. Folgende Punkte müssen Sie hierbei beachten:

- Sie müssen der Eigentümer der Domäne sein; es dürfen keine beliebigen Einträge vorgenommen werden.
- Um eine freie Second-Level-Domäne zu registrieren, benötigen Sie einen Internet Service Provider (ISP). Eine Liste der bei der Denic registrierten ISPs finden Sie unterhalb von <http://www.denic.de>.
- Durch das Eintragen Ihrer Second-Level-Domäne wird diese auf den Nameservern von Tobit Software angelegt.
- Tobit Software stellt mit den Server Locator Services for DvISE für Ihre Second-Level-Domäne(n) nur die DNS-Server. Die Verwaltung übernimmt weiterhin Ihr ISP.

- In Verbindung mit den Server Locator Services for DvISE über »Site-ID.tobit.net« wird auch Ihre Second-Level-Domäne mit Ihrer aktuellen dynamischen IP verknüpft, wodurch eine weltweite Erreichbarkeit gewährleistet wird.

2. Ändern der Nameserver

Nun müssen Sie Ihrem ISP, über den Sie Ihre Second-Level-Domäne registriert haben, mitteilen, dass Sie die Nameserver für Ihre Domäne ändern und die folgenden Nameserver von Tobit Software verwenden möchten:

- SLS.TOBIT.NET (62.153.123.31)
- DNS1.TOBIT.NET (62.153.122.14)

Sobald diese Änderungen abgeschlossen wurden, sind die Server Locator Services for DvISE mit Ihrer Second-Level-Domäne nutzbar.

Hinweis:

Die DNS-Server der Server Locator Services for DvISE sind für Domänen mit der Endung ».de«, »com«, »net«, »org«, »biz« und ».info« beim jeweiligen NIC registriert worden. Andere Top-Level-Domänen werden zur Zeit noch nicht unterstützt.

Weitere Möglichkeiten

Wenn Sie einmal Ihre Domäne registriert haben und damit die SLS anwenden, haben Sie selbstverständlich auch die Möglichkeit, jede beliebige Subdomäne zu nutzen. Sie können also nicht nur ihrefirma.de verwenden, sondern auch alle Subdomänen wie info.ihrefirma.de, produkt.ihrefirma.de usw. Alle diese Subdomänen verweisen auf Ihren DvISE Server, ohne dass Sie spezielle Einträge dafür anlegen müssen. Es stehen Ihnen somit alle Möglichkeiten offen!

Leistungen im Überblick:

- Kostenloses Dynamic DNS System über Subdomänen oder eine eigene Second-Level-Domäne
- Es stehen 4 weitere Subdomänen (subdomäne.tobit.net) kostenlos zur Verfügung
- Bei Nutzung einer Second-Level-Domäne stehen unbegrenzt Subdomänen zur Verfügung
- Direkter eMail-Empfang und Versand über die SLS-Domäne(n)
- Der SLS-Server speichert empfangene Nachrichten zwischen, wenn der PostMan des Kunden nicht erreichbar ist
- Zugriff via Web- oder WAP-Access mit einer ADSL-Verbindung auf das Archivsystem.
- Nutzen der PSS-Module außerhalb des lokalen Netzwerkes, wie zum Beispiel den Discussion Server oder Mail Access Server